

# BAYERN GEGEN

## RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

WARUM BAYERN EINE UNABHÄNGIGE LANDEANTIRASSISMUS- UND ANTIDISKRIMINIERUNGSTELLE BRAUCHT

Samstag  
10.12.2022  
10-16 Uhr

Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg

Eine Veranstaltung von:



AGABY



**VERANSTALTER\*INNEN:**

Bayerischer Jugendring  
Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrant\*innen- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY)  
Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern e.V. (NRDB)



AGABY



In Kooperation mit:



Gefördert durch:



**HINWEISE:**

**Hinweis zur Barrierefreiheit:**

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind vorhanden. Wir bemühen uns die Teilnahme aller zu ermöglichen. Bei vorheriger Anfrage kann eine Gebärdensprachdolmetschung angeboten werden. Bei Fragen und Bedarfen zur Barrierefreiheit spricht uns gerne an!



**Coronahinweis:**

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln statt. Bitte achten Sie auf genügend Sicherheitsabstand und verzichten Sie auf die Teilnahme an der Veranstaltung, falls Sie Erkältungssymptome zeigen oder sich krank fühlen.

**Impressum:**

Veranstalter: AGABY – Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns, BJR – Bayerischer Jugendring und NRDB e.V. – Netzwerk Rassismus und Diskriminierungsfreies Bayern.  
Redaktion: Hélène Düll, Natalie Keller und Lydia Taylor  
Gestaltung: www.gestaltung.eu

**GRUSSWORT**

In Bayern fehlen bisher Strukturen für das landesweite Monitoring, Präventionsarbeit und Beratung der von Rassismus und Diskriminierung Betroffenen. Außer der Beratungsstelle der Opfer von Rechts-Extremismus in München, gibt es bisher lediglich in 6 Städten kommunale Antidiskriminierungsstellen.

Zur umfassenden und nachhaltigen Bekämpfung von Rassismus, Diskriminierung und Schutz der Betroffenen verpflichten aber nicht nur das Grundgesetz und die Unantastbarkeit der Menschenwürde, sondern auch Schutz der Demokratie und der Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Das gemeinsame Ziel der Veranstalter\*innen und ihren Netzwerk- und Kooperationspartner\*innen ist es einen Austausch über die Bedarfe und Möglichkeiten für die Stärkung der zahlreichen Bemühungen der Zivilgesellschaft und für die bestehenden Strukturen für eine nachhaltige Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit zwischen verschiedenen Akteur\*innen aus ganz Bayern zu ermöglichen. Die Forderung nach einer unabhängigen Antirassismus- und Antidiskriminierungsstelle auf der Landesebene und einem Landesantidiskriminierungsgesetz soll diskutiert, konkretisiert und verstärkt an die politischen Entscheidungsträger\*innen herangetragen werden. Die Konferenz will sowohl bayerische Erfahrungen, als auch Beispiele für landesweite Strukturen aus anderen Bundesländern kennenlernen und mit der Politik diskutieren, um konkrete Forderungen und Schritte für die Verbesserung der Situation in Bayern zu formulieren.

**DIE VERANSTALTUNG RICHTET SICH AN:**

Vertreter\*innen und Akteur\*innen der Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit in Bayern, hauptberufliche und ehrenamtliche Multiplikator\*innen aus der Jugendarbeit, Bildung und Beratung sowie an Engagierte in Migrations- und Integrationsarbeit.

**ANFAHRT:**

Bei Anfahrt mit dem Auto orientieren sich bitte Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof. Im CPH-Hof gibt es nur die Möglichkeit zu Anfahrt, aber keine Parkmöglichkeit. Die nächsten Parkhäuser sind: Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus.

Bei Anreise mit dem Zug benutzen bitte die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof Richtung Innenstadt. Das CPH befindet sich ca. 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.



**VERANSTALTUNGSTORT:**  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstraße 64, 90402 Nürnberg

# BAYERN GEGEN

Samstag  
10.12.2022  
10-16 Uhr

## RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

WARUM BAYERN EINE UNABHÄNGIGE  
LANDESANTRASSISMUS- UND  
ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE BRAUCHT

ANMELDUNG BIS  
1. DEZEMBER 2022  
UNTER:



[www.bjr.de/service/termine](http://www.bjr.de/service/termine)

### 9:00 - 10:00 UHR | ANKOMMEN UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE

### 10:00 UHR ERÖFFNUNG DURCH:

#### Alev Bahadır

Vorsitzende der Kommission Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft des BJR

#### Mitra Sharifi

Vorsitzende der AGABY

#### Hamado Dipama

Vorstand vom NRDB/Referent für Antidiskriminierungs- und Antirassismusbearbeitung bei AGABY

#### GESAMTMODERATION: Natalie Keller

AGABY Projektleitung „Aktivierende Antidiskriminierungsarbeit in Bayern“, Modellprojekt im Bundesprogramm "Demokratie leben!"

### 10:15 UHR | GRUSSWORTE

#### Ferda Ataman

Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung (Live aus Berlin)

#### Eva Valentová

Association for Migration and Integration (SIMI)- Czech Republic, project coordinator "Successful Migrant Integration in Regions" ERASMUS+ Projekt

### 10:30 - 11:00 UHR | FACHINPUT:

„Das Versprechen der pluralen Demokratie einlösen. Kompetent gegen Diskriminierung und Rassismus“

#### Dr. Britta Schellenberg

Gründungsdirektorin Zentrum „Den Menschen im Blick“, LMU München

### 11:00 - 12:00 UHR | TALKRUNDE

Alev Bahadır und Hamado Dipama im Gespräch mit:

#### Nathalie Schlenzka

Leitung Referat Forschung und Grundsatz Antidiskriminierungsstelle des Bundes

#### Christine Burmann

Beauftragte für Diskriminierungsfragen der Stadt Nürnberg

#### Dr. Britta Schellenberg

Gründungsdirektorin Zentrum „Den Menschen im Blick“, LMU München

### 12.30 - 13.30 UHR | PAUSE/ MITTAGESSEN

### 13:30 UHR | THEMENTISCHE

Gemeinsamer Austausch mit Akteur\*innen aus der Antidiskriminierungs- und Antirassismusbearbeitung in zwei Runden à jeweils ca. 45 Min.

### 14:45 - 15:15 UHR | FLUIDE KAFFEPAUSE

### 15:15 UHR | QUO VADIS BAYERN? - FISHBOWL

Austausch zu den Ergebnissen und Forderungen der Thementische  
Ziel: Entwicklung einer gemeinsamen Strategie

#### MODERATION: Stefan Lutz-Simon

Leiter der Jugendbildungsstätte Unterfranken

Zusammenfassung, Abschluss und Verabschiedung

### 16:00 - 16:30 UHR | AUSKLANG

Nach dem offiziellen Ende der Konferenz besteht noch die Möglichkeit, den Tag zu resümieren und gemeinsam ausklingen zu lassen.

### 1 THEMENTISCH

#### AUSSPRECHEN: Diskriminierung und Rassismus erkennen und ansprechen

Best Practice Beispiele:  
Wie gehen wir mit  
Rassismus und Diskrimi-  
nierung um? In der Arbeit,  
in der Schule, in der Kom-  
munalpolitik vor Ort, in der  
Beiratsarbeit und privat?

### 2 THEMENTISCH

#### ANSPRECHEN: Selbstorganisierte Beratungsstrukturen in Bayern zum Rassismus und Diskriminierung

Wie können diese ausge-  
baut werden?  
Monitoring – was tun mit  
den Daten?

### 3 THEMENTISCH

#### MITSPRECHEN: Beiräte als politisches Sprachrohr und Mitgestalter\*innen der bayerischen Antidiskriminierungs- und Antirassismusbearbeitung

Wie können wir politisch  
wirksam sein?

### 4 THEMENTISCH

#### RASSISMUSKRITISCHE JUGENDARBEIT:

BDAJ – Bayern (Alevitische  
Jugend in Bayern e.V.) und  
JDAV (Jugend des  
Deutschen Alpenvereins)

### 5 THEMENTISCH

#### INTERKULTURELLES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN MIT JIBBERN

### 6 THEMENTISCH

#### RASSISMUSSENSIBLE SPRACHE MIT AFROJUGEND UND NOIRSOCIETY MÜNCHEN

### 7 THEMENTISCH

#### AKTUELLE SITUATION VON SINTI:ZZE & ROM:NJA IN BAYERN

(Verband Deutscher Sinti  
und Roma, Landesverband  
Bayern e.V.)

### 8 THEMENTISCH

#### SITUATION VON GEFLÜCHTETEN IN BAYERN

„Geflüchtete erster, zweiter,  
dritter Klasse“ Bayerischer  
Flüchtlingsrat

### 9 THEMENTISCH

#### SITUATION VON QUEEREN MENSCHEN IN BAYERN

„Phobie(n) passe:  
Diskriminierung von  
LSBT\*IA“, Naim\*  
Balikavlayan

### 10 THEMENTISCH

#### ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS

Community basiertes  
Monitoring,  
Dr. Selcen Güzel

### 11 THEMENTISCH

#### DEMOKRATIE & DIVERSITY IM/IN BETRIEB! VIELFALT IN DER ARBEITSWELT IST REALITÄT!

(izbd2 / Tür an Tür gGmbH)

### 12 THEMENTISCH

#### SCHNITTSTELLEN: Wie die Beratung von Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt verdeutlicht, dass es eine landesweite Antirassismus- und Antidiskriminierungs- stelle braucht

B.U.D